

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

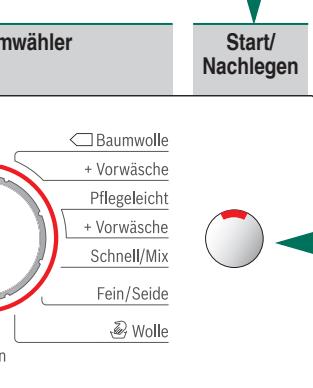
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und
in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



= kalt)

zahl (* je nach Modell) oder
Schleudern, Wäsche bleibt nach dem
gen, Anzeigefeld ---).

lauf:
rn, Programmdauer bzw. -ende (- 0 -)

e nachlegen → Seite 4, 5



**Wenn im Anzeigefeld Symbol ↳ leuchtet, Kindersicherung aktiv
→ Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5

Start/Nachlegen wählen



Programmwähler zum Ein- und
Ausschalten der Maschine und zum
Wählen des Programms. Drehen in
beide Richtungen möglich.



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes
Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der
Optionstaste ⓟ (Fertig in)
automatischer Durchlauf der
Einstelloptionen!



Waschen



Waschen



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich →
Hinweise Aufstellanleitung.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls Ⓛ (Spülstop = ohne Endscheulden) aktiv: Programmwähler auf
Abpumpen oder **Schleudern** stellen. Ggf. Scheulerdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - 0 - erscheint.



Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 - **Start/Nachlegen** wählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... Start/Nachlegen gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden**
Symbole YES + ⓟ leuchten. Bei NO kann das Einfüllfenster nicht
geöffnet werden.

Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temperature °C

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Nachlegen wählen.

(Schleuderdrehzahl in U/min) / (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder (Spülstop = ohne Endschleudern), Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld --- Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

Speed Perfect Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

Eco Perfect Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **Allergie Plus**.

Bügelleicht Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Spülen plus Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

☞ im Anzeigefeld Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen.
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
 Hinweis:
 - Symbol ☞ leuchtet: Kindersicherung aktiv.
 - Symbol ☞ blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol ☞ leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + Ⓛ im Anzeigefeld Taste Start/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + Ⓛ leuchtet: Nachlegen möglich.
NO blinks: Warten, bis **YES + Ⓛ** leuchten.
 Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + Ⓛ** leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
 Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 Zum Fortsetzen des Programms Taste Start/Nachlegen wählen.

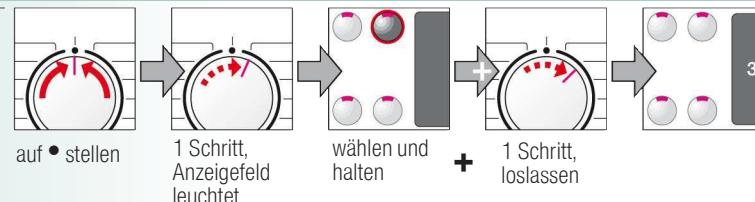
Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste Start/Nachlegen blinkt.
 Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

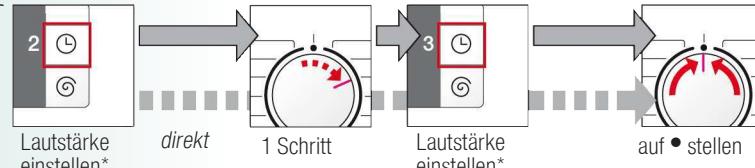
Signal

1. Einstellmodus für Signal-lautstärke aktivieren



Tastensignale

2. Lautstärke einstellen für ...
- 0 1 2 3 4
* evtl. mehrmals anwählen



Hinweissignale



Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

!



Wäscheart



Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäschere	** - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strandazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; (Spülstop)
AllergiePlus	** - 60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; (Spülstop); Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund und längerem Waschen bei definiertem Temperatur, höherem Wasserstand und längeren Spülens.
Pflegleich	** - 60 °C + Vorwäschere	4 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; (Spülstop)
Schnell/Mix	** - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern
Pflegleich Plus	** - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; (Spülstop); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Fein/Seide	** - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Speed Perfect*, besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschhause)
Wolle	** - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Speed Perfect*, Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
ExtraKurz 15'	** - 40 °C		Textilien aus Microfaser	Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus; (Spülstop); Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Sportswear	** - 40 °C			Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern
Zusatzprogramme				

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion Speed Perfect

i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäschere - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäschere - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.



9310/9000935313		WAS284ECO	Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland
-----------------	--	-----------	--



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

Verletzungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2¾ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2¾ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2½ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	EcoPerfect  **	8/4 kg	137 kWh	10560 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einzaluttemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise

i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmähler auf **Aus** stellen.

i Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metalleite achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenrölchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

i Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

i Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | | |
|--------|---|---|
| leicht |  | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion  Speed Perfect wählen. |
| stark |  | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| | | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |

i Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

i Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer  (ggf. vorher reinigen) dosieren.

i Färben/Entfärbken

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärbken!

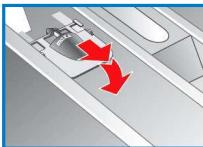
Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **+Vorwäsche** oder Option Ⓛ (Fertig in)



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

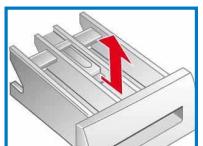
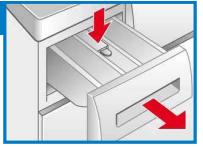
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülshale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

⌚ blinkt

E: 11, 29

Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen
→ Seite 11, Wasserdruk zu gering.

E: 18

- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10.

- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
- Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige 🌄 blinkt.

E: 23

Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Anderer Anzeigen

Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung



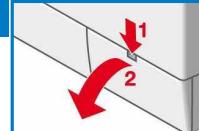
Verbrühungsgefahr!

- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. Start/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none">- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none">- Start/Nachlegen nicht gewählt?- Wasserhahn nicht geöffnet?- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none">- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Start/Nachlegen oder (Fertig in)-Zeit gewählt?- Einfüllfenster geschlossen?- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.- Bügelleicht gewählt? → Seite 5.- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none">- Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige  blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none">- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!</i>).- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibratoren und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none">- Gerätéfüße fixiert? Gerätéfüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none">- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none">- Netzausfall?- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none">- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none">- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.- Kein Fehler - Schaumkontrollsysteem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none">- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - **Start/Nachlegen** wählen zum Fortsetzen des Programms.

- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

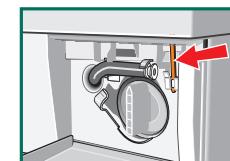
Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ..., → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 089 69 339 339
- **A** 0810 550 511
- **CH** 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und
Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Waschmaschine
WAS284ECO**



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten
Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!